

# OSTSEE-ZEITUNG.DE

Montag, 19. Januar 2009 | Lokalsport

## Rostock läuft für guten Zweck

**Gestern fand im Barnstorfer Wald die fünfte Auflage des Unicef- Spendenlaufs statt. Die von den Läufern aufgebraachte Spendensumme kommt dem Hilfsprojekt „Schulen für Afrika“ zugute.**

**Barnstorfer Wald** Für einen guten Zweck trafen sich gestern Laufinteressierte am LT-Club. Grund war der von einer Rostocker Sport-Agentur organisierte fünfte Unicef-Spendenlauf. 265 Läufer nahmen in diesem Jahr daran teil. Es kam diesmal nicht auf die Zeit an, dafür war jede Spende von den Teilnehmern willkommen. Am Ende kamen immerhin 1332 € zusammen. Zwar konnte damit die Spendensumme aus dem letzten Jahr nicht überboten werden, jedoch ist die Arbeitsgruppe Rostock der internationalen Hilfsorganisation Unicef um Leiterin Britta Kramp für jeden Cent dankbar. „Das Geld kommt dem Projekt 'Schulen für Afrika' zugute“, erzählt Britta Kramp. Deswegen war es auch für viele Rostocker kein Hindernis, trotz eisiger Temperaturen an diesem schon traditionell gewordenen Lauf teilzunehmen. Dass helfen auf diese Art keine Grenzen kennt, bewies dabei die erst siebenjährige Marie-Josfine Stenzel. Die junge Läuferin absolvierte immerhin eine 2,5-Kilometer-Strecke. Sie war mit dem Ju-Jutsu-Team Rostock und ihrer Familie angereist, um für den guten Zweck zu laufen. Auch Karin und Werner Weber aus Rostock liefen mit durch den Barnstorfer Wald. „Wir laufen gern und finden, dass der Spendenlauf eine tolle Sache ist“, so Werner Weber. Das Ehepaar war bereits zum dritten Mal mit dabei. Jedoch nahmen nicht nur Rostocker teil. So war Jannik Czapla, der die zehn Kilometer unter seine Sohlen nahm, mit seinen Eltern aus Sanitz nach Rostock gekommen. „Wir haben Gefallen am Lauf gefunden, sind aber generell sportlich aktiv. Heute sind wir besonders gerne dabei“ so Vater Frank Czapla.

Auch im nächsten Jahr soll es eine Neuauflage dieses besonderen Laufes geben, um Unicef bei weiteren Hilfsprojekten zu unterstützen.

HENRIK VORBECK